

## Pace e Bene-Stiftung

Begleitung obdachloser Menschen  
am Ende ihres Lebens in Köln

Die Pace e Bene-Stiftung ist eine nichtrechtsfähige Stiftung (Treuhandstiftung) in der Verwaltung der rechtsfähigen CaritasStiftung im Erzbistum Köln (Treuänderin) und wird von dieser im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.



Kontakt:

Pace e Bene-Stiftung  
c/o Gesamtverband der  
katholischen Kirchengemeinden der Stadt Köln  
Domkloster 3  
50667 Köln

E-Mail: [kontakt@paceebene-stiftung.de](mailto:kontakt@paceebene-stiftung.de)

Mehr Informationen unter:

[www.paceebene-stiftung.de](http://www.paceebene-stiftung.de)

### Spendenkonto / Spendenquittungen:

CaritasStiftung/Pace e Bene-Stiftung  
IBAN: DE62 3706 0193 0021 0210 40  
BIC: GENODED1PAX - Pax-Bank Köln  
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Pace e Bene-Stiftung“ an mit dem Zusatz „Spende“ oder „Zustiftung“ und mit Ihrer Anschrift.

# pace e bene stiftung



Begleitung  
obdachloser Menschen  
am Ende ihres Lebens  
in Köln

**Für Köln** zählen Statistiken mindestens **500 Frauen und Männer**, die ständig auf der Straße leben. Menschen ohne Wohnsitz gehören zum Stadtbild und das seit Jahren in wachsender Zahl.

Manchmal begleitet man im Vorübergehen das Leben dieser Persönlichkeiten und sieht im Laufe der Zeit die Verschlechterung der Lebenssituation. Manchmal stellt man fest, dass angestammte Plätze leer bleiben. Was ist geschehen? Wie Menschen auf der Straße leben, kann man sehen. Wo sie schlafen, entzieht sich schon der Aufmerksamkeit. **Aber wo und wie sterben sie?**

Bislang gibt es in Köln wie in anderen deutschen Städten keinen Ort für sterbenskranke obdachlose Menschen. Unklare Versicherungssituationen sorgen häufig dafür, dass die **Überweisung in ein Hospiz** nicht erfolgen kann.

Die **Pace e Bene-Stiftung** verfolgt als Zweck die Begleitung kranker obdachloser Menschen in Köln am Ende ihres Lebensweges. Ziel ist es, diesen Frauen und Männern einen Ort anzubieten, an dem der Kampf um das Überleben in den Hintergrund tritt und Menschen sich in die Obhut Gottes begeben können.

Es geht um **die Finanzierung von Plätzen für ein Sterben in Würde**, beispielsweise in Hospizeinrichtungen. Langfristig zielen wir den Unterhalt einer Wohnung an mit der nötigen, auch medizinischen Versorgung, um obdachlose Menschen im Sterbeprozess bedarfsgerecht begleiten zu können.

**Entscheiden Sie, wofür Ihre Zuwendung eingesetzt wird:**

- mit Ihrer **Spende** werden, im Sinne einer Akuthilfe, Plätze in Hospizeinrichtungen für sterbende Obdachlose finanziert; langfristig angestrebt wird der Erwerb einer Wohnung, damit ein Ort der Sterbebegleitung von Obdachlosen in Köln Wirklichkeit wird;
- mit Ihrer **Zustiftung** wird das Vermögen der Pace e Bene-Stiftung auf Dauer gesichert.

Mehr Informationen unter: [www.paceebene-stiftung.de](http://www.paceebene-stiftung.de)



**Die Stifter:**  
**Schwester Christina Klein OSF, Köln/Olpe**  
**Dr. Kirsten Lange-Wittmann und**  
**Dr. Philipp Wittmann, Brühl**

Gesamtverband der katholischen Kirchengemeinden der Stadt Köln vertreten durch den Geschäftsführer **Rudger von Plettenberg**

Die Pace e Bene-Stiftung fördert ohne Ansehen der Person, ohne Rücksicht auf Nationalität und Konfession.